

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 17 (2002)
Heft: 1

Artikel: Der BBS an der 53. Frankfurter Buchmesse
Autor: Neuenschwander, Doris
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-768687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der BBS an der 53. Frankfurter Buchmesse



■ Doris Neuenschwander

Bibliothèque de la Faculté
de psychologie et des sciences
de l'éducation
Université de Genève



*Wenn Du Deine Reise
nach Ithaka antrittst,
So hoffe, dass
der Weg lang sei,
Reich an Entdeckungen
und Erlebnissen...*

aus: Konstantinos Kavafis
«Ithaka» (1911)

Das Motto des Gastlandes Griechenland empfing und begleitete uns während der Buchmesse, die letztes Jahr keine gewöhnliche Messe war: Die Terroranschläge in den Vereinigten Staaten und der beginnende Krieg in Afghanistan überschatteten das Ereignis; die mit ständig erhöhten Verleger- und Fachbesuchermengen verwöhnten Messeorganisatoren mussten mit mindestens zehn Prozent weniger BesucherInnen rechnen als im Vorjahr, ein Minus von gut 30 000 Personen – aber von den 7000 Ausstellern fehlten glücklicherweise nur ungefähr 60, hauptsächlich aus den USA und den islamischen Ländern.

Weshalb diese Zahlen zur Einleitung, weshalb die Erinnerung an das vorher Geschehene?

Weil eine Reise nach Frankfurt und zur Buchmesse von Jahr zu Jahr neue Erfahrungen, neue Erlebnisse mit sich bringt, weil die Griechen grossartige Gäste waren, weil es ihnen gelang, Gefühle zu erwecken mit einem selten schönen Pavillon voller Literatur, Kunst und Musik, weil, kurz zusammengefasst, der Weg nach Frankfurt im letzten Jahr ein besonderer war, besinnlicher, nachdenklicher.

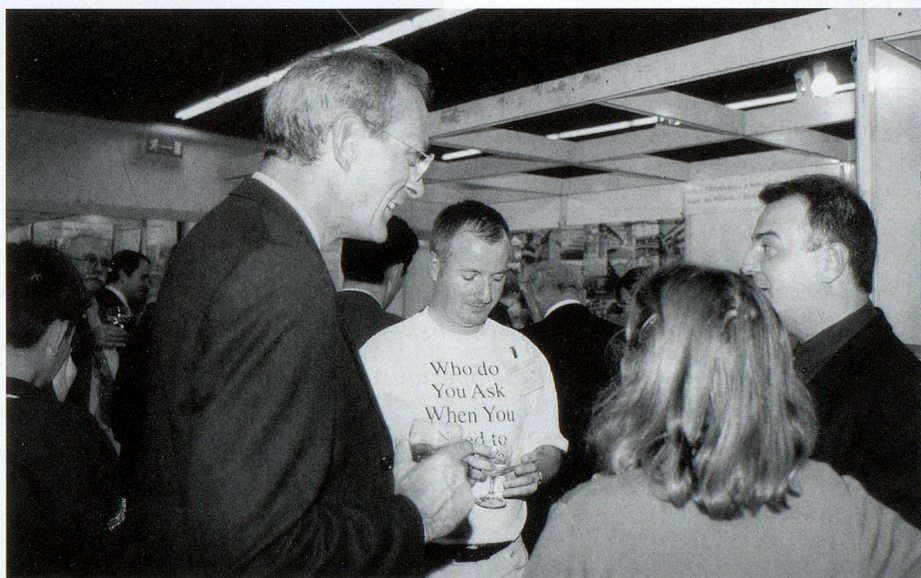
Der Stand des BBS befand sich wie immer im *International Librarian and Book-seller Center (ILBC)*; dieses war, oh Freude, diesmal in der viel zentraler gelegenen Halle 6 untergebracht.

Unsere FachbesucherInnen, die BibliothekarInnen, DokumentarInnen und Ar-

chivistInnen fanden uns schneller. Klassenweise kamen SchülerInnen mit ihren LehrerInnen bei uns vorbei und erkundigten sich, wie es um unsere Ausbildung bestellt ist; sie fragten nach den Austauschprogrammen, wollten wissen, wie es um eine Arbeitserlaubnis bestellt sei.

Wir hatten mehr BesucherInnen als je zuvor, und wir waren froh, dass wir eine grössere Anzahl von KollegInnen zur Verfügung hatten, die sich regelmässig am Stand ablösen konnten und dadurch auch noch ein paar Stunden Zeit hatten, um «Messeluft» in den anderen Hallen zu schnuppern, an kleinen oder grösseren Veranstaltungen teilzunehmen, sei es ein Aperitif, ein Vortrag, eine Dichterlesung.

Für mich persönlich bleibt diese Woche, die ich mit den verschiedensten KollegInnen am Stand verbringe – manche sind schon seit mehreren Jahren dabei – ein kaum zu beschreibendes Erlebnis: die Freude des Wiedersehens oder die des Kennenlernens, wenn neue KollegInnen zu uns kommen. Man kann diese Messeatmosphäre nicht in Worte fassen, sie ist für alle eine ausserordentliche und persönliche Erfahrung – und deshalb ist es den Bibliotheken, die unsere Präsenz am BBS-Stand mit einem grosszügigen Sponsoring unterstützen, hoch anzurechnen, wenn sie ihren KollegInnen erlauben, an der grössten Buchmesse der Welt teilzunehmen, an der auch die Informations- und Dokumentationsberufe immer stärker vertreten sind.



Peter Wille, BBS-Präsident, am Frankfurter BBS-Stand.

Fotos: Doris Neuenschwander



Alice Spinnler, Doris Neuenschwander, Marianne Ingold, Barbara Kräuchi, Marina Benakis.

Vielen, vielen Dank, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, für eure Hilfe, eure Begeisterung:

Marina Benakis (Bibliothèque municipale, Genève), die seit 1998 dabei ist, Alice Spinnler, im zweiten Jahr am Stand, und Marianne Ingold (Universitätsbibliothek Basel), Yasmine Scheidegger und Barbara Kräuchi (Schweizerische Landesbibliothek, Bern) sowie drei Kollegen aus Neuchâtel (Bibliothèque publique et universitaire): Pierre Bridel, Tony Cameroni und Georges Manoussakas.

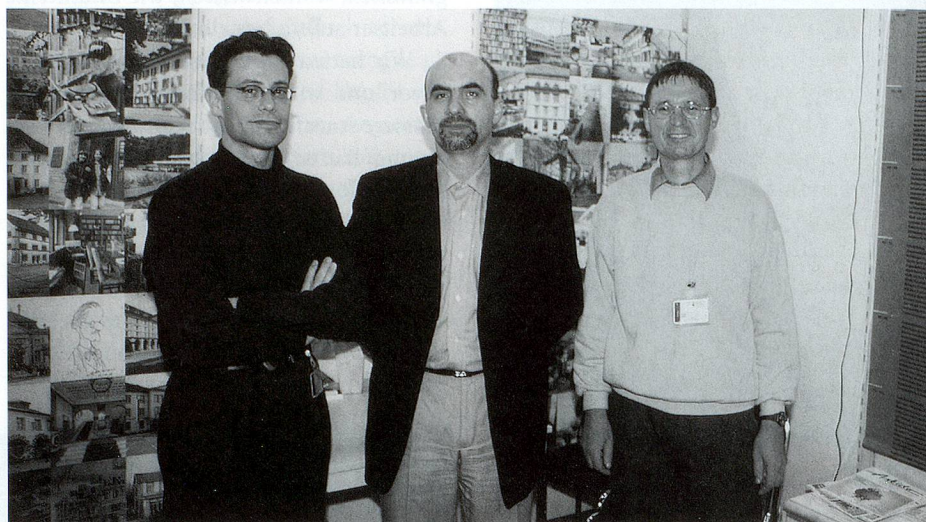
Ich weiss, dass eure Reise nach Frankfurt «reich an Entdeckungen» gewesen ist – freuen wir uns auf das nächste Mal! ■

contact:

Doris Neuenschwander
Bibliothèque de la Faculté de psychologie
et des sciences de l'éducation
Bd du Pont-d'Arve 40
1211 Genève 4
Tél.: 022 705 92 91
Fax: 022 705 92 99
E-Mail:
doris.neuenschwander@pse.unige.ch



Yasmine Scheidegger, Doris Neuenschwander und Marina Benakis.



Tony Cameroni, Georges Manoussakas und Pierre Bridel.

Anzeigen

TRIALOG

Dokumentations- und Organisationsberatung

In der Unternehmensberatung die Spezialisten für
Dokumentation, Bibliothek,
Archiv/Schriftgutverwaltung

**Kooperieren!
Aber wie?**

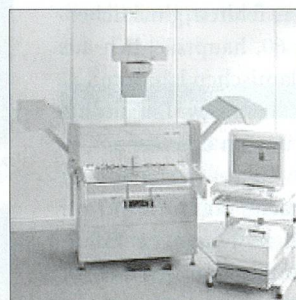
Wir helfen dabei.

Trialog AG, Holbeinstr. 34, 8008 Zürich
Tel. 01 261 33 44, Fax 01 261 33 77
E-Mail: trialog@trialog.ch - Homepage:
<http://www.trialog.ch>

schwarz-weiss filmen

farbig scannen

Hybridgeräte: Scannen und Mikrofilm



Bücher, Zeitungen, Zeichnungen scannen und verfilmen oder nur scannen oder nur verfilmen. In hervorragender Qualität bis 400 dpi. Entweder "SMA 0 6650" mit "Mikrofilm-Kamera" oder "SMA 1 6650" mit "Mikrofilm-

Kamera". Alle Angaben der Einzelgeräte treffen in der jeweiligen Kombination auch auf das Hybridgeräte zu. Inklusive "Spezial-Buchwippe" oder den Einzugs-Scanner-Aufsatz. Ein Gerät für alles - eine neue Idee von SMA.

Dienstleistungen:

Archivierungslösungen: verfilmen und/oder scannen von Büchern, Zeitungen, und aller Art von Dokumenten, Dias, Fotos, Glasplatten etc.

Neu Halbtonfilm für Aufnahme von Fotos, Bilder in Büchern, Zeitungen etc.

Farbscanning, Farb-Mikrofilm.

Verlangen sie Muster und Offerte.



TECNOCOR HANDELS AG

CH - 6030 Ebikon
Luzernerstrasse 28

Tel. 041 / 440 74 22
Fax 041 / 440 85 84

E - mail: Info@tecnocor.ch
<http://www.tecnocor.ch>